

Meldung in Middle East Monitor über die Pläne der israelischen Regierung 36 000 Palästinenser im Negev zu vertreiben

## Israel plant, 36.000 Araber in Negev zu vertreiben

29.01.19 Middle East Monitor

Der israelische Landwirtschafts- und Entwicklungsminister Ori Ariel hat einen Plan zur Vertreibung von etwa 36.000 Arabern aus ihren „nicht anerkannten“ Dörfern in der Negev abgeschlossen, berichtete *Arab48* gestern.

**Die größte jemals von Israel vorgenommene Landenteignung seit der Gründung des jüdischen Staats im Jahr 1948**

*Arab48*, die aus der Quelle *Israel Hayom* berichteten, sagten, dass die israelische Regierung mit der Umsetzung des Plans in diesem Jahr beginnen werde, wenn er genehmigt wird. Für die Umsetzung werden vier Jahre benötigt.

Israel hat den Bau von Infrastruktur- und Sicherheitsprojekten geplant, die die Vertreibung der arabischen Bewohner nötig machen würden.

Die geschätzte Landfläche, die zugunsten dieser Projekte beschlagnahmt werden soll, beträgt 260.000 Dunams (260 Quadratkilometer) und ist damit die größte jemals von Israel vorgenommene Landenteignung seit der Gründung des jüdischen Staats im Jahr 1948.

Es wird erwartet, dass die Vertreibung der palästinensischen Dorfbewohner teilweise in diesem Jahr beginnt, wobei nördlich der Route 31 der Anfang gemacht werden soll. Die vollständige Verdrängung wird ab 2021 ausgeführt.

Die nicht anerkannten Dörfer sind auf der Karte Israels nicht eingezeichnet, und die israelischen Behörden beliefern sie nicht mit den grundlegenden Dienstleistungen, einschließlich Wasser und Strom.

Der Staat Israel erkennt die Bewohner dieser Dörfer oder ihr Recht auf ihr Territorium nicht an, das sie von ihren Vätern und Großvätern geerbt haben, sondern behauptet, das Gebiet sei „staatliches“ Land.

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle: [middleeastmonitor.com/20190129-israel-plan-to-displace-36000-arabs-in-negev](http://middleeastmonitor.com/20190129-israel-plan-to-displace-36000-arabs-in-negev)